

Concordia-Sänger sprühen vor Freude

Gospelkonzert mit Siyou Isabelle Ngnoubandjum ist für Akteure und Zuhörer der pure Spaß
Fetzig-schwungvollen Erfolg hat der Gesangverein Concordia Westhausen mit dem Gospel-Konzert
in der katholischen Kirche Sankt Mauritius gehabt. Der sehr rührige Verein, der 2010 den
Vereinswettbewerb der Aalener Nachrichten/Ipf- und Jagst-Zeitung gewonnen hatte, war der
Initiator eines zweitägigen Gospel-Workshops. Mehr als 80 Sängerinnen und Sänger von 24
verschiedenen Chören hatten sich angemeldet. Geleitet wurde das Probenwochenende von der aus
Funk und Fernsehen bekannten Gospelsängerin Siyou Isabelle Ngnoubandjum. Der Höhepunkt war
das anschließende Konzert in der Kirche.

Wie viel Spaß und Freude den Sängern der Workshop bereitet hatte, das spürte das Publikum schon bei den ersten Takten. Der Funke sprang sofort über, als die im Altarraum versammelten Teilnehmer zu singen begannen. Als erstes Lied präsentierten sie „Let it be“ von Paul McCartney. Und die Aussage des Liedes „Lass los, lass es einfach geschehen“ passte wunderbar als Einstimmung für das Konzert. Es war beeindruckend zu erleben, wie die Sängerinnen und Sänger mit den Gospels, dem „Gebet der Schwarzen“, ihre Gefühle zum Ausdruck bringen konnten.

Das zweite Stück trug Siyou sehr gefühlvoll mit ihrer außergewöhnlichen Stimme vor. Bei den folgenden Liedern konnten wieder die Teilnehmer des Workshops unter Beweis stellen, was sie an diesem Wochenende gelernt hatten. Mit verschiedenen Soloparts ernteten sie viel Applaus vom Publikum und auch von Siyou. Bei „Lean on me“ wurden die Zuschauer eingeladen mitzumachen, so dass sich das Konzert auf die ganze Kirche ausbreitete und auch das Publikum die Stimmung einfangen konnte.

Das Stück „When god says it's over than it's over“ verlieh dem Konzert einen sehr besinnlichen Charakter, bevor es mit dem fröhlichen Klassiker „Oh, happy day“ zu Ende ging. Doch die Zuschauer hatten noch lange nicht genug. Mit viel Applaus forderten sie einige Zugaben. Standing Ovation war der Lohn für ein herausragendes Konzert, das Sängern und Zuschauern sehr viel Spaß und Freude bereitet hat.

Die Sänger dankten anschließend Direktor Vogt, Pfarrer Matthias Reiner und der Kirchengemeinde, den zahlreichen Helfern, dem Schützen- und Musikverein, dem Concordia-Vorsitzenden Hans Holl und natürlich der Workshopleiterin und deren Pianisten. Statt Eintritt wurde um Spenden gebeten, mit denen das Projekt „Kindergarten in Tansania“ des Ausschusses der Kirchengemeinde „Mission-Entwicklung-Frieden“ unterstützt werden soll.

(Erschienen in den Aalener Nachrichten/Ipf-und-Jagst-Zeitung am 5.3.2012. Autow: aw)